

Berufsbild

HeilerziehungspflegehelferInnen sind als sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete MitarbeiterInnen zuständig für die Bildung, Assistenz, Beratung und Pflege von Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen. Bei Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen helfen sie darüber hinaus bei erzieherischen Aufgaben.

Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die gemeinsame Gestaltung des Alltags und der Freizeit.

HeilerziehungspflegehelferInnen arbeiten im Team, mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten auf allen organisatorischen Ebenen zusammen.



Hier können Sie sich bewerben:

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Neuendettelsau

Waldsteig 11 · 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/83401 · Fax. 09874/83043
FS-HEP-Neuendettelsau@DiakonieNeuendettelsau.de
www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Nürnberg

Wallensteinstraße 61-63 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911/65678294 · Fax 0911/65678296
helga.wurm@diakonieneuendettelsau.de
www.heilerziehungspflege-nuernberg.de

Weiterer Ausbildungsstandort

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Himmelkron

Langheinrichstraße 1 · 95502 Himmelkron
www.fachschule-himmelkron.de

Die Fachschulen sind AZAV-zertifiziert und können somit Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit annehmen. www.ausbildung-pädagogik.de

Impressum

Diakonie Neuendettelsau
Direktion Bildung · Wilhelm-Löhe-Straße 23
91564 Neuendettelsau · Tel. 09874/8-6393
Schulen@DiakonieNeuendettelsau.de
www.DiakonieNeuendettelsau.de



Fotos: Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Neuendettelsau, Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Himmelkron

Stand: Juni 2016



Heilerziehungspflegehilfe

Wir unterstützen bei einer selbstbestimmten Lebensführung

Aufnahmevoraussetzungen

1. ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
und
2. a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung
oder
b) eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
c) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
d) die mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes
und
3. die gesundheitliche Eignung



Tätigkeitsfelder

- **stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen**, wie zum Beispiel Wohnheime, Wohngemeinschaften, psychiatrische Kliniken
- **teilstationäre Einrichtungen** wie zum Beispiel Werkstätten, Förderstätten, schulvorbereitende Einrichtungen, heilpädagogische Tagesstätten, Schulen für Menschen mit Behinderung
- **ambulante Einrichtungen** wie zum Beispiel familienentlastende Dienste, Beratungsstellen und persönliche Assistenzangebote



Ausbildungsinhalte

- Bedürfnisse, Fähigkeiten und Verhalten beobachten, erkennen, verstehen und beachten
- Alltag mitgestalten und Lebensqualität sichern helfen
- Berufliche Beziehungen mitgestalten und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln
- Arbeitsabläufe zielgruppenorientiert und ökonomisch mitgestalten

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung ist praxisorientiert und bietet durch den regelmäßigen Wechsel von theoretischem und praktischem Unterricht eine ideale Verknüpfung aller Lerninhalte.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Ausbildungsform: 1-jährig

Die Ausbildung findet im wöchentlichen Wechsel an zwei Lernorten – Schule und Praxisstelle – statt.

Mit dem Abschluss wird der mittlere Schulabschluss erreicht.

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung macht die Ausbildung für viele junge Menschen interessant. Sie orientiert sich in der Diakonie Neuendettelsau an den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern. Die aktuelle Ausbildungsvergütung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.